

Ressort: Politik

Giegold begrüßt Kompromissangebote der grünen Parteiführung

Berlin, 08.11.2017, 01:00 Uhr

GDN - Der grüne Europaabgeordnete Sven Giegold hat die jüngsten Kompromissangebote der Parteivorsitzenden in der Verkehrspolitik sowie beim Kohleausstieg begrüßt. "Die FDP will Jamaika nicht, Teile der Union wollen auch nicht", sagte er der "Berliner Zeitung" (Mittwochsausgabe).

"Deshalb geht es darum, zu zeigen, wer die Verantwortung für die zähen Verhandlungen trägt." Giegold fügte hinzu: "Es geht hier im Übrigen nicht um Maximalforderungen und nicht darum, Parteiprogramme zu rezitieren. Wir werden also nicht unsere Seele verkaufen. Aber Kompromisse machen werden wir schon." Der Parteivorsitzende Cem Özdemir hatte von der im Wahlprogramm fixierten Forderung Abstand genommen, ab 2030 keine Autos mit Verbrennungsmotor mehr zuzulassen. Seine Co-Vorsitzende Simone Peter hatte Flexibilität beim Kohleausstieg signalisiert, wenn die deutschen Klimaziele auch anderweitig erreicht werden könnten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97277/giegold-begruesst-kompromissangebote-der-gruenen-partEIFuehrung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com